

Seiteneinstieg oder Quereinstieg oder oder....?

Beitrag von „magthobo“ vom 23. Februar 2010 11:06

Also ich meine den Seiteneinstieg an Berufsschulen, weil es aus meiner Sicht gerade an diesen Schulen Sinn macht, praxiserfahrene und gut qualifizierte Fachkräfte zu Lehrern auszubilden bzw. diese zu Lehrern entwickeln zu lassen.

Gerade an Berufsschulen ist diese Praxiserfahrung äußerst wichtig und diese bringen in der Regel nur Leute mit, die in den jeweiligen Fachrichtungen jahrelange Berufserfahrung haben. Sei es als Erzieher, Bauingenieur, Sozialarbeiter, Chemiker, Informatiker usw. Diese Fachkräfte wissen was "draußen" abgeht und wie es im wirklichen Leben aussieht. Zumindest mehr als ordentlich ausgebildete Lehrer, die Abitur, Studium, Referendariat absolviert haben und dann zum Lehrer geworden sind und den Schülern kaum reale Praxiserfahrung mitteilen können. Deswegen gehe ich bei meinen Ausführungen von dem Seiteneinstieg/Quereinstieg an Berufsschulen/Berufskollegs aus.

Es ist klar, dass dies für alle ordentlichen Lehrer ein Dorn im Auge ist, aber ich kenne aus eigener Erfahrung Berufsschullehrer, die genau diese Praxiserfahrungen mitgebracht haben und hervorragende Lehrkräfte waren.

Sicherlich muss man dieses differenziert sehen zu den anderen Schulformen!

Ich beziehe mich aus Berufsschulen/Berufskollegs!

Lieben Gruß

Magthobo